

# neuer vermittlungsservice: studijob freiburg

## Bundesweit einmaliges Projekt ist gestartet

text und foto: georg giesebrecht

**G**ut zwei Drittel aller deutschen Studierenden jobben neben dem Studium, auch die Mehrheit der rund 28.000 angehenden Akademiker an den Freiburger Hochschulen finanziert sich ihre Ausbildung nicht allein durch die elterliche Unterstützung. Bisher gab es für sie zwei Anlaufstellen: die Jobvermittlung des Studentenwerks und die Agentur für Arbeit. Seit dem 7. April kooperieren die beiden Organisationen in der neu gegründeten Jobbörse „studijob freiburg“. Unirektor Andreas Voßkuhle, der Chef der Agentur für Arbeit Wolfram Leibe und der Geschäftsführer des Studentenwerks Clemens Metz sehen in der Zusammenlegung viele Vorteile für arbeitssuchende Studenten.

Im vergangenen Jahr wurden in Freiburg rund 5700 Studierende durch die beiden Jobvermittlungen in Saison- und Ferienjobs untergebracht, eine bemerkenswerte Zahl angesichts der Tatsache, dass Freiburg nicht den Standortvorteil von Industriestädten besitzt. Doch die Arbeitgeber aus dem Dienstleistungssektor sowie dem Bereich „Organisation und Verwaltung“ greifen gerne auf die in der Regel sehr flexiblen studentischen Arbeitskräfte zurück. Zwar ist das Lohnniveau im Breisgau nicht so hoch wie beispielsweise in



Andreas Voßkuhle, Wolfram Leibe und Clemens Metz (v. l. n. r.) bei der Vertragsunterzeichnung zu „studijob freiburg“.

Stuttgart, aber dafür wird nach Einschätzung der verantwortlichen Jobvermittler auch so gut wie jeder arbeitssuchende Student tatsächlich vermittelt. Bisher liefen diese Prozesse parallel und ohne zusätzlichen Informationsaustausch zwischen Studentenwerk und Agentur für Arbeit ab, durch die Zusammenlegung kommt es nun zu zahlreichen Synergieeffekten. Nun kümmert sich ein Team aus vier Kräften – verteilt auf 2,6 Vollzeitstellen bei einem Jahresetat von 200.000 Euro – am neuen Standort im Studentenwerk an der Schreiberstraße um die Belange der Studenten. Es nutzt den Datenpool des bundesweiten Netzwerks aller Arbeitsagenturen, so dass beispielsweise ein in Freiburg Studierender, der in den Semesterferien in seiner norddeutschen Heimatstadt jobben möchte, von der studijob freiburg aus vermittelt werden kann. Darüber hinaus bleibt mehr Zeit für individuelle Beratung, denn es geht nicht nur um die kurzfristige Vermittlung von Jobs während des Studiums, sondern darüber hinaus auch um eine bessere Vorbereitung auf das Berufsleben nach

mehr zeit  
für individuelle beratung

Studienabschluss. Hier kommt noch ein weiterer Synergieeffekt zum Tragen, denn Wolfram Leibe kooperiert nun auch gezielt mit dem Career Center der Albert-Ludwigs-Universität. Das Fazit nach der Vorstellung des schlagkräftigen Projektes verheißt denn auch nur Gutes für hiesige Studierende: Die neue Jobvermittlung wird Wege verkürzen, Zeit sparen und damit positive Folgen für Studium und Freizeit haben.

▼ ANZEIGE



### Fit für den Berufsstart

**Chancen erkennen -  
Chancen nutzen**

Wir beraten Sie bei Ihrer Berufswahl und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen

**Ihre Berufsberatung  
Tel. 01801 555 111**

**Agentur für Arbeit Freiburg**  
Lehener Straße 77 · 79106 Freiburg  
freiburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



**Bundesagentur für Arbeit**